

AUFGABENSTELLUNGEN und VORSCHLÄGE für den Unterrichtsunterbruch März/April 2020

- Persönliche **Repertoireliste** vervollständigen, falls noch nicht getan 😊
- Eigene Vorschläge zur **Repertoire-Erweiterung**:
 1. Oper: Welches Fach singe ich im Moment, und welche Arien aus welchen Partien kann ich neu lernen?
 2. Oratorium: Für welche Epoche (Renaissance, Barock, Klassik, Romantik etc.) eignet sich meine Stimme, und welche Werke gibt es für meine Möglichkeiten?
 3. Lied: Aussuchen eines geeigneten Liedzyklus, längerfristige Erarbeitung des Zyklus
- Fokussierung auf ein eigenes aktuelles **technisches Thema**, technische Hilfestellungen und Vorschläge suchen (Fachliteratur, online-Foren, youtube etc.) sowohl schriftlich als auch praktisch ausprobieren und erarbeiten. Protokollieren.
- Kleines Dossier von meiner Seite zum Thema "**Mentales Training**" (Unterlagen folgen), Übungen dazu ausprobieren und praktizieren, protokollieren.
- Wer Lust hat: Sammlung von Links erstellen zu folgenden Themen:
 - Websites von Sängerinnen und Sängern
 - youtube-Videos von Masterclasses
 - Videoclips zu gesangsrelevanten ThemenBitte an hans-juerg.rickenbacher@hslu.ch senden, damit er die Zusammenstellung auf unseren Blog laden kann.
- Zusammenstellen eines **persönlichen technischen Übungsprogramms** (ca. 15 - 20 Minuten), das die wichtigsten Aspekte gesangstechnischer Themen beinhaltet:
 - Atmung/Atemführung
 - Koloratur/Beweglichkeit
 - Kopfstimme/Randstimme
 - Messa di voce (An-und Abschwellen eines Tones)
 - Vokalausgleich
 - legato
 - staccato
 - Stimmsitz (Resonanzräume im Kopf)
 - Lockerheit in Kiefer und Zunge

- Pro Woche mindestens ein Stück (Lied, Opern- oder Oratorium-Arie) aufnehmen und an mich senden. Die Aufnahme wird von mir schriftlich oder mündlich via Skype oder Facetime kommentiert/kritisiert.
Den Klavierpart bitte bei Tatiana oder Nadia in Auftrag geben. Sie werden das Stück aufnehmen, Ihr könnt mit dieser Begleitung Eurerseits eine Aufnahme machen und an mich senden.
Selbstverständlich könnt Ihr auch mit einer Pianistin oder einem Pianisten, der im gleichen Haushalt lebt, eine Aufnahme machen. Sowas soll's ja geben ☺
- Zieht Euch ganze Opern rein...! Ich erinnere mich mit grösstem Vergnügen an meine selbst auferlegte «Quarantäne» in Nord-Norwegen zur Zeit meines Sabbaticals im November 2012. Während dieses Monats habe ich mir alle Wagner-Opern angehört, zum Teil mir Partitur, zum Teil als Opern-Video. Das hat mich nachhaltig beeindruckt und beeinflusst. Und ich hätte es im «normalen» Alltag niemals geschafft, mir die Zeit dazu zu nehmen.